

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung

des Ausschusses für regionale Entwicklung

der Verbandsgemeinde Gerolstein

Sitzungstermin: 03.02.2022
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 20:30 Uhr
Ort, Raum: Gerolstein, in der Stadthalle Rondell

ANWESENHEIT:

Vorsitz

Herr Hans Peter Böffgen Bürgermeister

Beigeordnete

Herr Klaus-Dieter Peters Beigeordneter

Mitglieder

Herr Dirk Brülls-Vonthron

Frau Sabine Martinetz

Herr Helmut Michels bis 20:15 Uhr

Frau Gudrun Nahrendorf Vertretung
für Herrn Uwe Schneider

Herr Johannes Pinn Vertretung
für Herrn Christoph Bröhl

Frau Karin Pinn

Herr Manfred Rinderer

Herr Klaus Schildgen

Frau Resi Schmitz

Herr Sven Walla

Verwaltung

Herr Arno Fasen FBL Organisation und Finanzen

Herr Stefan Mertes Stabstelle Wirtschaftsförderung

Fehlende Personen:

Beigeordnete

Herr Ewald Hansen Beigeordneter entschuldigt

Herr Bernhard Jüngling Erster Beigeordneter entschuldigt

Mitglieder

Herr Nils Böffgen entschuldigt

Herr Christoph Bröhl entschuldigt

Frau Ulrike Erb-May entschuldigt

Herr Lars Hoffmann entschuldigt

Herr Dominik Kaiser entschuldigt

Herr Edwin Kreitz entschuldigt

Herr Alois Manstein entschuldigt

Herr Sebastian Metz Vertretung für
Herrn Hoffmann | entschuldigt

Herr Alois Reinarz	entschuldigt
Herr Edi Schell	entschuldigt
Herr Uwe Schneider	entschuldigt

Die Mitglieder des Ausschusses für regionale Entwicklung waren durch Einladung vom 21.02.2022 auf Donnerstag, den 03.02.2022 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gemacht. Gegen die ordnungsgemäße Einberufung wurden keine Einwendungen erhoben. Der Ausschuss für regionale Entwicklung ist beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Niederschrift der letzten Sitzung
2. Leader Antrag Netzwerk regionale Erzeuger im Vulkaneifelkreis
3. Entwicklungsperspektiven Verbandsgemeinde Gerolstein
4. Informationen / Verschiedenes

Zur Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen, Änderungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht.

Protokoll:

TOP 1: Niederschrift der letzten Sitzung

Sachverhalt:

Die Niederschrift der letzten Sitzung ist allen Ausschussmitgliedern zugewandt und einstimmig anerkannt.

TOP 2: Leader Antrag Netzwerk regionale Erzeuger im Vulkaneifelkreis Vorlage: B-0166/22/01-800

Sachverhalt:

Nachdem die Wirtschaftsförderer im Landkreis Vulkaneifel im vergangenen Jahr bereits erfolgreich gemeinsam das Projekt „Startup-Eifel“ zur Unterstützung von Existenzgründern umgesetzt haben, möchte man nun gemeinsam die Erzeuger und Händler regionaler Produkte in den Fokus nehmen.

Hintergrund:

Nicht zuletzt durch die Corona Pandemie ist die Wertschätzung regional hergestellter Produkte in den Fokus der Menschen gerückt. Besonders in der heutigen Zeit brauchen regionale Unternehmen mehr denn je Unterstützung. Gesunde, regionale Produkte ohne lange Transportwege verdienen dabei eine besondere Wertschätzung. Sie geben eine regionale Identität und machen unsere Region lebenswerter.

Seit anderthalb Jahren existiert ein sehr lebendiges Netzwerk der Dorfläden in der Region. Aus dem Bereich der Verbandsgemeinde Gerolstein sind die Dorfläden in Lissendorf, Densborn und Nohn aktiv in dem Netzwerk beteiligt. Durch den Austausch in dieser Gruppe ist die Idee und der Bedarf eines Netzwerkes der regionalen Erzeuger entstanden. **Ziel ist die Sichtbarmachung und die Wertschätzung regionaler Produkte für Verbraucher und Händler.**

Als Erstes sollen Einwohner und Besucher/Touristen gebündelte Informationen zum Kauf regionaler Produkte in den Dorfläden, Hofläden, Wochenmärkte erhalten. Weiter sollen Kooperationen regionaler Erzeuger angeregt werden. (z.B. der Hofladen, der Kartoffeln und Eier anbietet, bietet Produkte von anderen Erzeuger, wie Honig, Schnaps, Käse, usw. an und umgekehrt). In dem Netzwerk regionaler Erzeuger sollten nicht nur Lebensmittel-Erzeuger, sondern auch handwerkliche Produkte (z.B. Seife, Spielzeug usw.) berücksichtigt werden. In einem ersten Austausch mit den Wirtschaftsförderern wurde die Idee zur Schaffung einer digitalen Plattform (Internetseite) konkretisiert.

Es ist den Beteiligten (VG Gerolstein, VG Kelberg, VG Daun, WFG Vulkaneifel) klar, dass dieses neue Netzwerk regionaler Produzenten nicht in Konkurrenz zur Regionalmarke Eifel stehen soll. Ein entsprechender Austausch wird mit den Verantwortlichen der Regionalmarke erfolgen. Die Zugangs- und Qualitätskriterien zur Regionalmarke liegen deutlich höher. Einzige Zugangsvoraussetzung für das neue Netzwerk wird lediglich die Produktion im Landkreis Vulkaneifel sein.

Auf Basis der Erfahrungen aus dem Projekt „Startup-Eifel“ werden für die Initiierung des Netzwerkes, die Schaffung einer Website und die anfängliche Vermarktung über Print/ Social Media Kosten von ca. 18.000 € (netto) entstehen.

Anfang Februar soll ein neuer Leader-Aufruf erfolgen. Im Falle einer Förderzusage könnte das Projekt mit 75 % der Nettokosten unterstützt werden.

Der verbleibende Eigenanteil von 4.500 € würden die 4 Projektpartner zu gleichen Teilen (je 1.125 Euro) übernehmen.

Die Wirtschaftsförderung der VG Gerolstein hat sich bereit erklärt, das Leader-Antragsverfahren federführend zu übernehmen. Die Projektpartner werden über „Letter of Intents“ die Übernahme des Eigenanteils erklären.

Finanzielle Auswirkungen:

Im Haushalt stehen Mittel zur Finanzierung des Eigenanteils von 1.125 € zur Verfügung.

Beschluss:

Der Ausschuss für regionale Entwicklung begrüßt die Initiative der Wirtschaftsförderer im Landkreis Vulkaneifel zur Vernetzung der regionalen Erzeuger.

Die Verwaltung wird beauftragt einen entsprechenden Leader-Antrag zu stellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Von der Verwaltung wird als Tischvorlage ein weiterer Leader-Projektvorschlag vorgelegt und von Wirtschaftsförderer Stefan Mertens erläutert.

Leader Antrag - Imagefilme der VG Gerolstein

Der seit Jahren drohende Haus- und Fachärztemangel in der Verbandsgemeinde Gerolstein ist akuter denn je. Die plötzliche Schließung vom Hausarzt Dr. Brochhausen zwingt uns sofort zu reagieren. In den nächsten Jahren droht der altersbedingte Wegfall von weiteren Praxen.

Nicht ortskundige Fachkräfte und Ärzte in unsere Region zu bekommen, bedarf einer aktiven Werbung/Darstellung und einer geplanten und gelebten Willkommenskultur. Da in allen ländlich geprägten Regionen einen Ärztemangel herrscht, müssen wir im „Wettbewerb der Regionen“ herausstechen.

Jemand, der nicht ortskundig ist, wird sich ein Bild über unsere Region online einholen wollen. Das dadurch entstehende Bild dürfen wir nicht die Suchmaschinen-, YouTube-Treffer oder sogar negativen Presseberichten überlassen.

Durch zielgruppenspezifische Imagefilme können wir unser Image selber in die Hand nehmen und die Schönheiten und das Beste in unserer Region in den Vordergrund rücken.

Imagefilme erreichen den Zuschauer emotional. Alle Sinne werden angesprochen. Filmlook, Dramaturgie, Geräusche oder die Klangfärbung der Sprecherstimme können gezielt eingesetzt werden, um den Zuschauer auf emotionaler Ebene anzusprechen. Ein Imagefilm dient der Vertrauensbildung, soll für Transparenz sorgen und ist dabei gleichzeitig informativ.

In der Regel handelt es sich um kurze Filme von wenigen Sekunden bis zu einer Spiellänge von üblicherweise nicht mehr als drei Minuten. Ein Imagefilm kann eine Region in kürzester Zeit darstellen. Dabei positioniert sich die Region und drückt aus, welche Werte sie vertritt und wofür sie steht.

Die Ergebnisse: ein Imagefilm steigert den Bekanntheitsgrad, fördert eine emotionale Bindung, macht die Zielgruppe auf sich aufmerksam und hebt die Region aus der Masse ab.

Imagefilm 1

Zielgruppe: Ärzte

Inhalt: Zwei, drei Ärzte aus der Region berichten, warum Sie sich im Gerolsteiner Land niederlassen haben. (Z.B. Florian Dunkel, Martin Holbach, Dr. Blajic jnr. u.a.)

Imagefilm 2

Zielgruppe: Unternehmen, Existenzgründer und Fachkräfte

Inhalt: Wirtschaftsförderung, Gründerzentrum HIGIS und Gewerbegebiet, Hidden Champions

Zwei Persönlichkeiten mit außergewöhnlichen Jobs stellen sich vor, diese erzählen warum sie gerade hier ihr Unternehmen gründeten und inwieweit die Wirtschaftsförderung sie dabei unterstützt hat.

Imagefilm 3

Zielgruppe: Neubürger und Bürger

Inhalt: Heimat als Sehnsuchtsort, Familienfreundlich und Naturnah, Selbstverwirklichung und Selbstfindung, Infrastruktur, KiGa- und Schullandschaft, Schwimm- und Freibäder.

Leben in der Natur ohne die Vorteile der Stadt (schnelles Internet, Gastronomie, Freizeit und Kultureinrichtungen, Shoppen, Sport und Weiterbildungsangebot) zu verlieren.

Hier fühlt man sich rundum wohl. Ein wahrer Glücksort.

Alle Imagefilme:

- Machen Lust das Gerolsteiner Land kennenzulernen und mehr darüber zu erfahren
- Versetzen in eine Stimmung in der man sich wohlfühlt, berauscht mit Musik und Geräuschen aus der Natur, beeindruckende Bilder und Nahaufnahmen
- Hält Informationen und Fakten bereit und zeigt die attraktivsten Pluspunkte dieser einzigartigen Region

Veröffentlichungskanäle für den Imagefilm Neubürger/Bürger:

- Homepage der VG
- Homepage HIGIS/IGP
- Facebook
- You-Tube Kanal
- Homepage Gerolsteiner Land
- Gerolsteiner Land Bildschirm
- Eifel-Film-Bühne, Hillesheim
- Lokalpresse SWR; TV, Wochenspiegel

Veröffentlichung für die Zielgruppe Ärzte und Unternehmen

- Linkeed – In
- Youtube Kanal
- SWR?
- IHK –Trier
- O7 –TV
- Lokalpresse SWR; TV, Wochenspiegel
- Homepage der VG
- Homepage HIGIS/IGP

Am 02.02.2022 erfolgte der letzter LEADER Aufruf für das Förderprogramm LEADER-Kleinstprojekte. Hier können 75% der bis zu 20.000 Netto Projektkosten gefördert werden. Um die Förderkulisse für die VG Gerolstein zu nutzen, schlägt die Verwaltung im Rahmen der Identitätsfindung und –Stärkung die Erstellung von drei Imagefilmen vor.

Zurzeit liegt noch kein Kostenvoranschlag vor. Bei einer vollen Ausschöpfung der Fördersumme von netto 20.000 Euro, würde der Eigenanteil bei 5.000 EURO liegen.

Finanzierung:

Mehrerlöse im Bereich der Wirtschaftsförderung (Grundstückverkäufe IGP) Ergebnisverbesserung HIGIS GmbH – Vorbereitung Bilanz 2021.

Beschluss:

Der Ausschuss für Regionale Entwicklung begrüßt grundsätzlich die Erstellung der Imagefilme-Reihe. Bevor eine Antragstellung erfolgt, bedarf es einer Nachschärfung, insbesondere in Bezug auf die zu erwartenden Kosten, die genaue Zielsetzung im Rahmen eines Konzeptes und wie konkret die angesprochenen Zielgruppen erreicht werden sollen.

Damit eine fristgerechte Antragstellung möglich ist, soll hierüber final im Haupt- und Finanzausschuss ~~für~~ beraten werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 3: Entwicklungsperspektiven Verbandsgemeinde Gerolstein Vorlage: B-0169/22/01-811

Sachverhalt:

Seitens der Verwaltung wird durch Arno Fasen eine Grundstruktur für ein Leitbild, die strategischen Ziele sowie Handlungsfelder und die bereits angestoßenen Projekte der Verbandsgemeinde Gerolstein vorgestellt. Die Präsentation ist der Niederschrift beigelegt.

Seitens der Ausschussmitglieder wird gebeten, folgende Punkte zu ergänzen:

- Differenzierung zwischen Inneren –und Äußerer Leitzielen
- Einbeziehung des Handlungsfeldes „Landwirtschaft“
- Darstellung der Familienfreundlichkeit (u.a. kostenfreie KITAS)
- Verknüpfung zwischen Sicherstellung Gesundheitsversorgung und Mobilität auf dem Lande

Beschluss:

Der Ausschuss für regionale Entwicklung nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis. Der Vorschlag der Verwaltung soll in den Fraktionen erörtert werden. Sofern Ergänzungen und Änderungswünsche in den Fraktionen bestehen, sollen diese der Verwaltung mitgeteilt werden.

Im Rahmen der nächsten Sitzung sollen diese Änderungen / Ergänzungen im Ausschuss beraten und sodann eine Beschlussempfehlung für den Verbandsgemeinderat beschlossen werden.

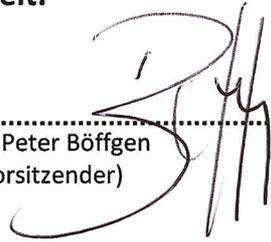
Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 4: Informationen / Verschiedenes

Sachverhalt:

- Frau Nahrendorf informiert über ein EU-Projekt, für das Modellregionen/Kommunen gesucht werden. Inhaltlich geht es in dem Projekt um die Widerstandsfähigkeit gegen den Klimawandel. Frau Nahrendorf wird gebeten, der Verwaltung hierzu nähere Information zukommen zu lassen
- Bürgermeister Böffgen informiert über die aktuellen Aktivitäten in Bezug auf die haus- und augenärztliche Versorgung in Gerolstein.

Für die Richtigkeit:



Hans Peter Böffgen
(Vorsitzender)



Stefan Mertes
(Protokollführer)

Entwicklungskonzept

Verbandsgemeinde Gerolstein

- 1. Entwurf der Verwaltung -



Kontakt:

Verbandsgemeindeverwaltung Gerolstein
Kyllweg 1
54568 Gerolstein
post@gerolstein.de
www.gerolstein.de

Verfasser / Bearbeiter:

Arno Fasen
☎ 06591 13-1024
arno.fasen@gerolstein.de



Inhalt

- 1. Leitbild Verbandsgemeinde Gerolstein**
- 2. Leitziele**
- 3. Handlungsfelder der Verbandsgemeinde**
- 4. Schwerpunkte je Handlungsfelder (einschl. laufender Projekte)**
- 5. Vorschlag für das weitere Vorgehen**

1. Leitbild der VG Gerolstein

Die Verbandsgemeinde Gerolstein ist eine in weiten Teilen ländlich geprägte Gemeindeverband mit einem hohen Wohn- und Erholungswert für Jung und Alt in zentraler Lage in der Vulkaneifel im Einzugsgebiet der Großstadt Köln und der Region Trier / Luxemburg.

Die Verbandsgemeinde Gerolstein zeichnet sich durch eine in weiten Teilen geschützte und von Wald, Acker und Grünflächen geprägte abwechslungsreiche Mittelgebirgslandschaft aus, in die sich überwiegend kleinere Orte unserer Gemeinde harmonisch einfügen. Mit unserer Mischung zwischen Wohnen und Arbeiten bieten wir insbesondere Familien und kleinen und mittleren Unternehmen sowie Freiberuflern aus ein ideales und zukunftsorientiertes Umfeld.

Die Verbandsgemeinde Gerolstein ist eine bürgerfreundliche Gemeinde.

2. Leitziele der VG Gerolstein

Die Verbandsgemeinde Gerolstein erhält den ländlichen Charakter der Eifel in unserer Gemeinde und setzt sich für den Erhalt der Natur und Landschaft ein.

Die Verbandsgemeinde Gerolstein bietet eine hohe Lebensqualität für alle Generationen und möchte mit ihrem Angebot der prognostizierten demografischen Entwicklung entgegenwirken.

Die Verbandsgemeinde Gerolstein schafft für bestehende und neue Unternehmungen attraktive Standorte, die sich in unsere Landschaft einbinden, und stärkt damit die Wirtschaftskraft der Gemeinde.

Die Verbandsgemeinde Gerolstein verschreibt sich dem Klima- und Ressourcenschutz.

Die Verbandsgemeinde Gerolstein versteht sich als Dienstleister für die Bürgerinnen und Bürger.

3. Handlungsfelder der Verbandsgemeinde



Öffentliche
Sicherheit



Mobilität & Verkehr



Siedlung & Wohnen



Bildung & Betreuung



Klima-, Umwelt- &
Ressourcenschutz



Wirtschaft & Arbeit



Sport, Freizeit &
Kultur

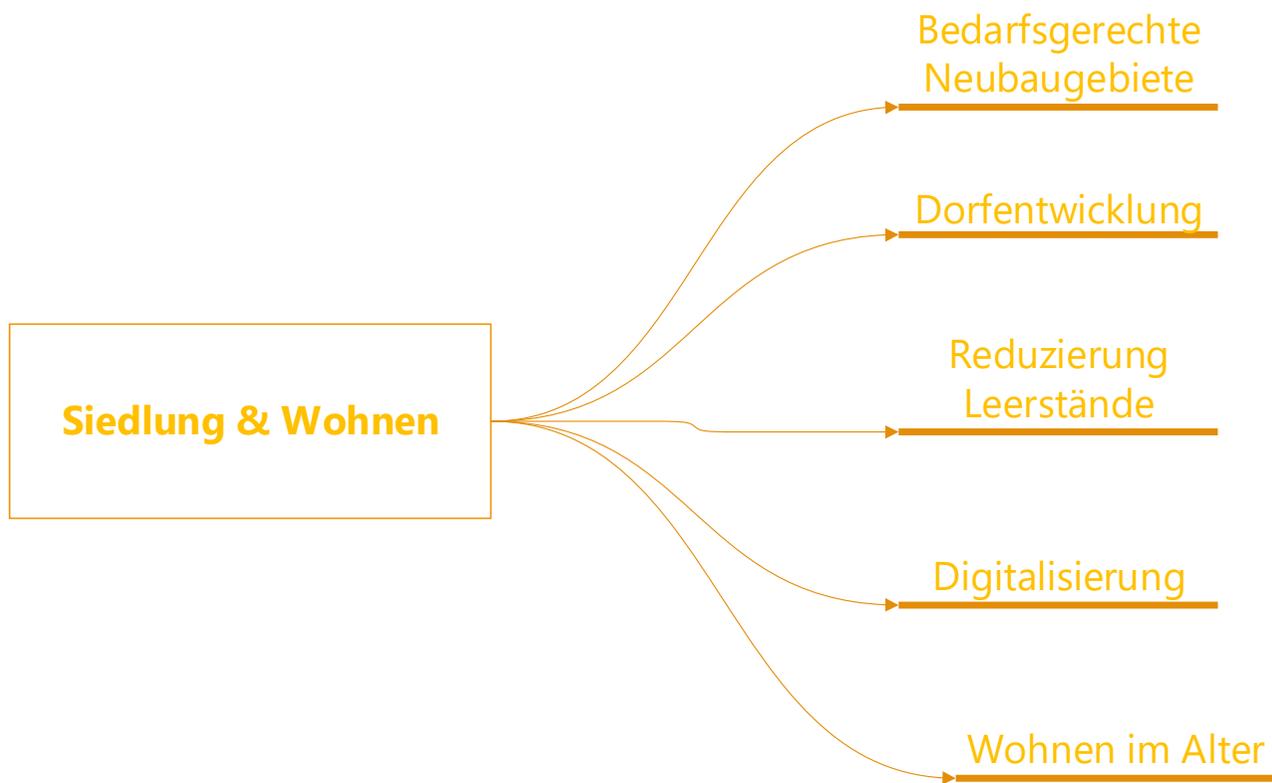


Gesundheits-
versorgung

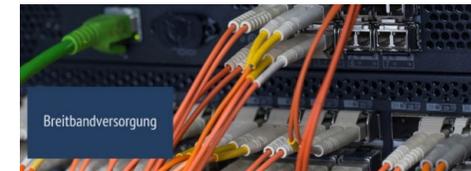
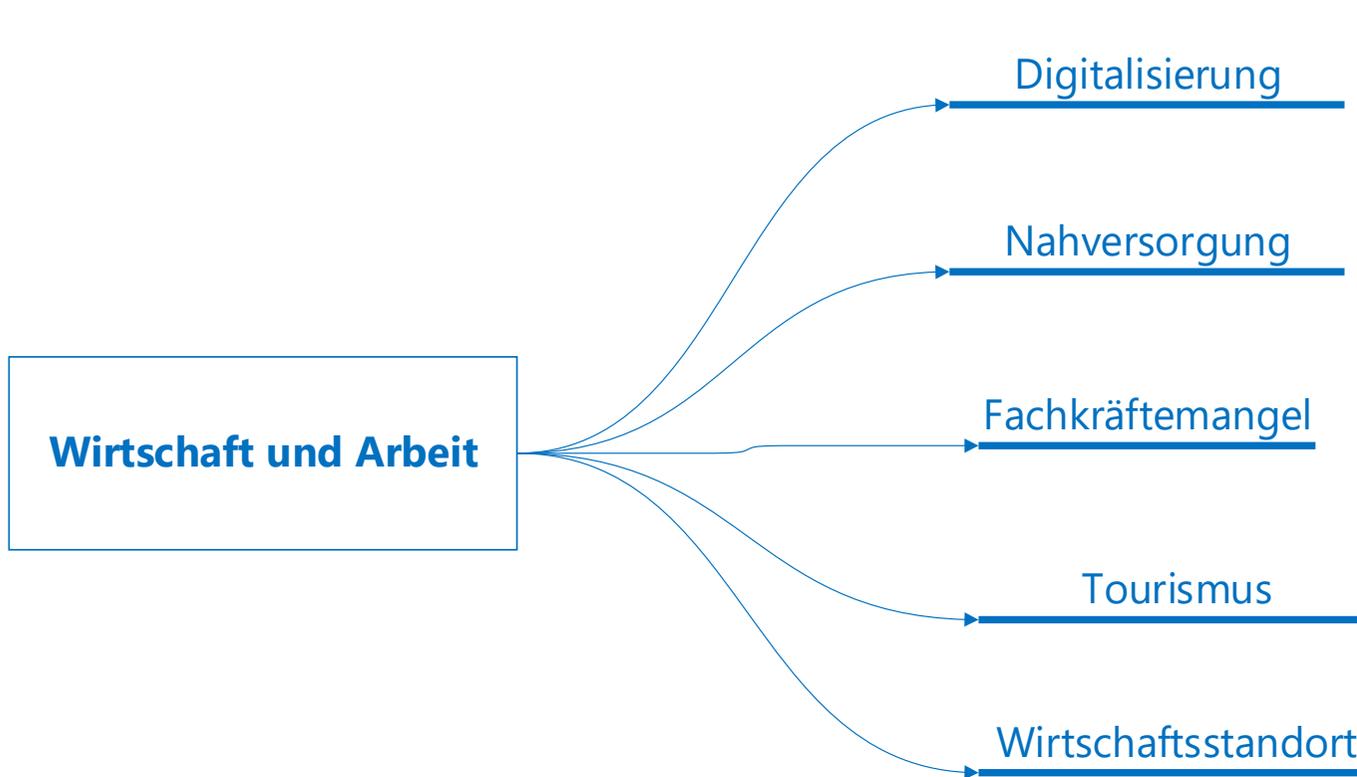
4. Schwerpunkte je Handlungsfeld

- Orientiert an den Leitzielen haben wir den jeweiligen Handlungsfeldern Schwerpunkte zugeordnet.
- Diese Schwerpunkte stellen zunächst ausschließlich Begriffe dar, die im Laufe des Verfahrens weiter beschrieben werden.
- Bei der Auswahl der Schwerpunkte haben wir die Leitziele im Blick gehabt und versucht möglichst alle Bereiche darzustellen, die für die Erreichung der Ziele wichtig sind.
- Teilweise liegen diese Schwerpunkte nicht in der originären Zuständigkeit der VG. Wir sind jedoch der Auffassung, dass wir diese Punkte sehr wohl auf die Agenda setzen sollten und diese in unserem Sinne positiv zu beeinflussen.
- Im Rahmen der heutigen Sitzung wäre es uns wichtig, darüber zu beraten, ob wir alle notwendigen Punkte auf der Agenda haben / diese noch zu ergänzen und sodann in einem schriftlichem Entwicklungskonzept fixieren.
- Laufende Projekte / Maßnahmen haben wir den Schwerpunkten bereits zugeordnet.

4.1 Schwerpunkte Handlungsfeld Siedlung & Wohnen



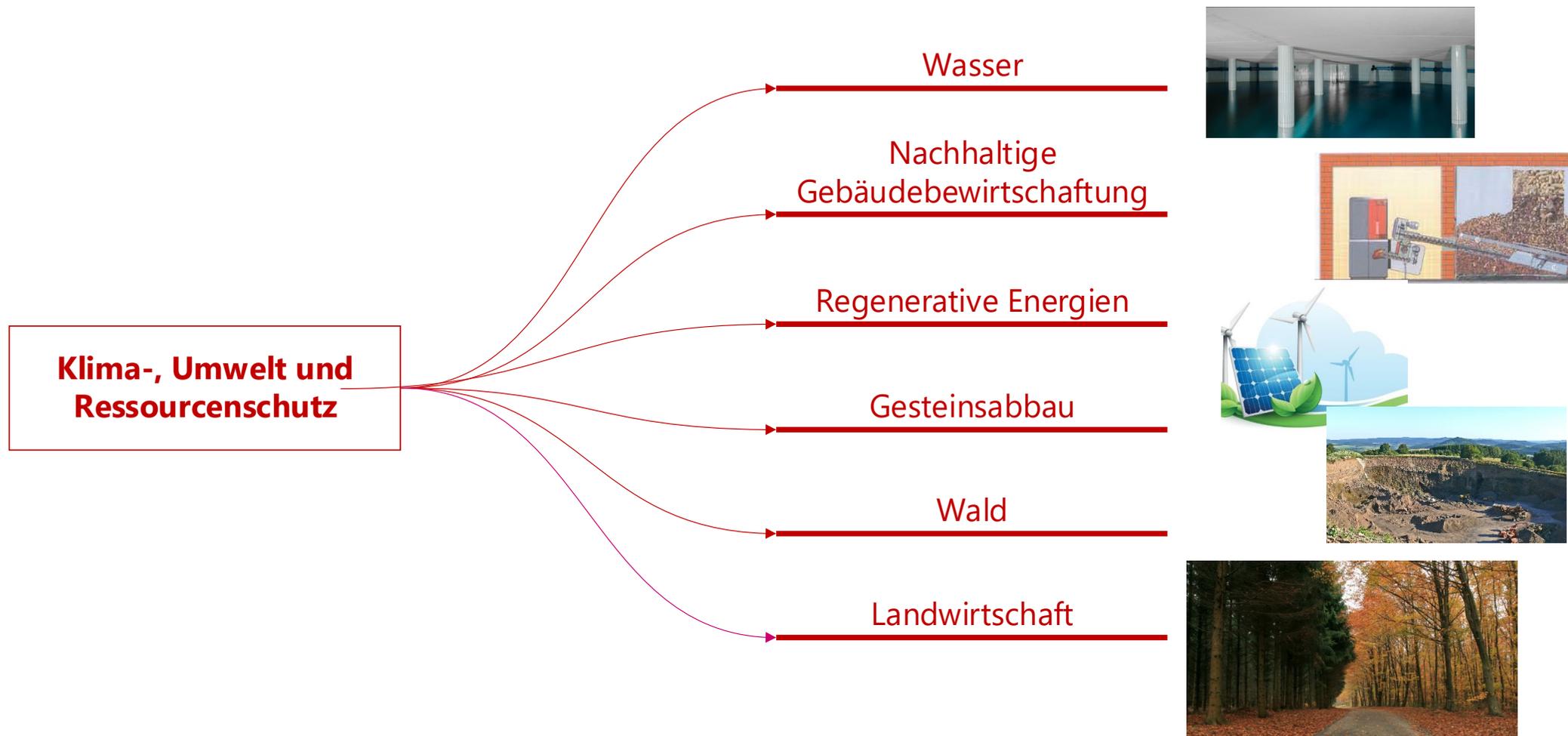
4.2 Schwerpunkte Handlungsfeld Wirtschaft und Arbeit



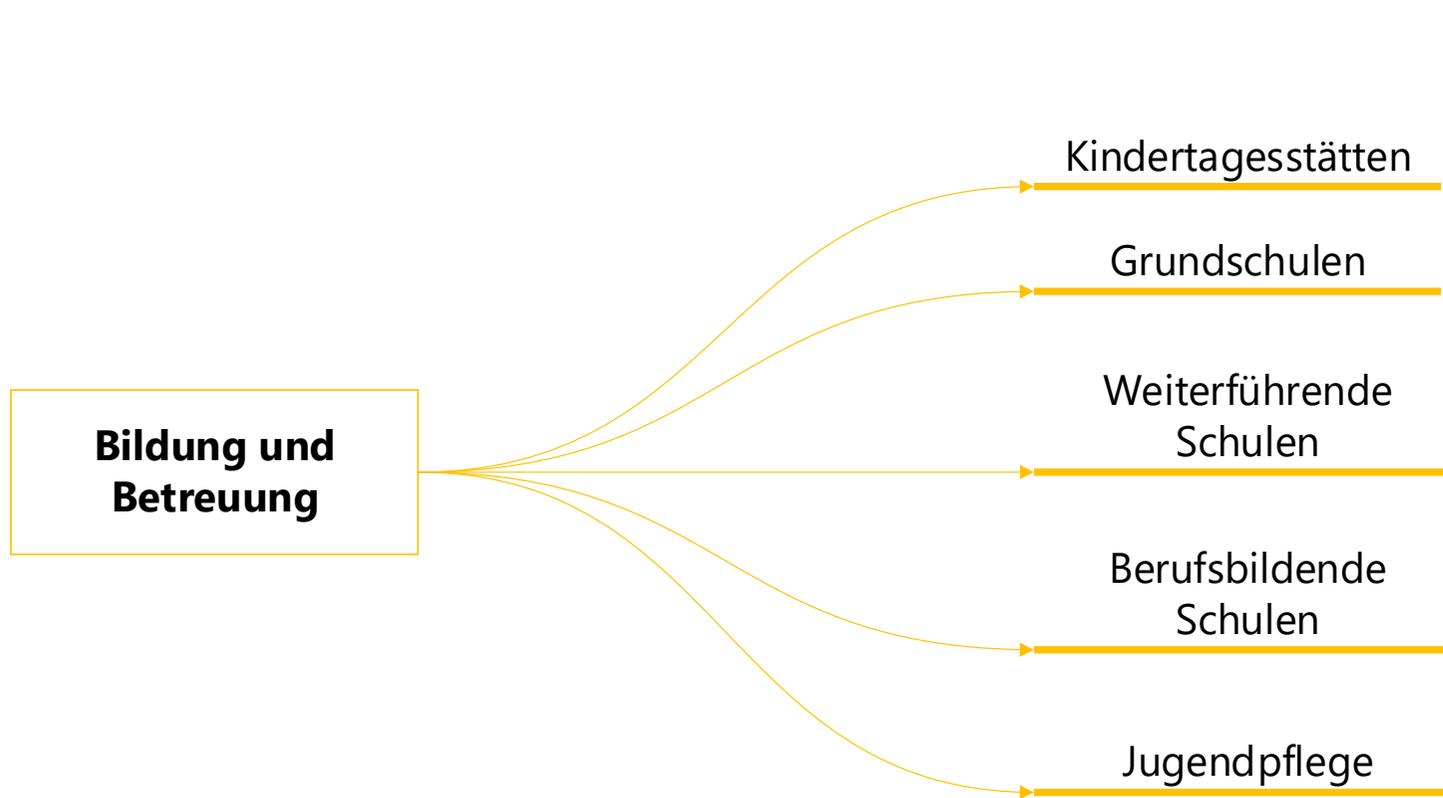
Tourismuskonzept



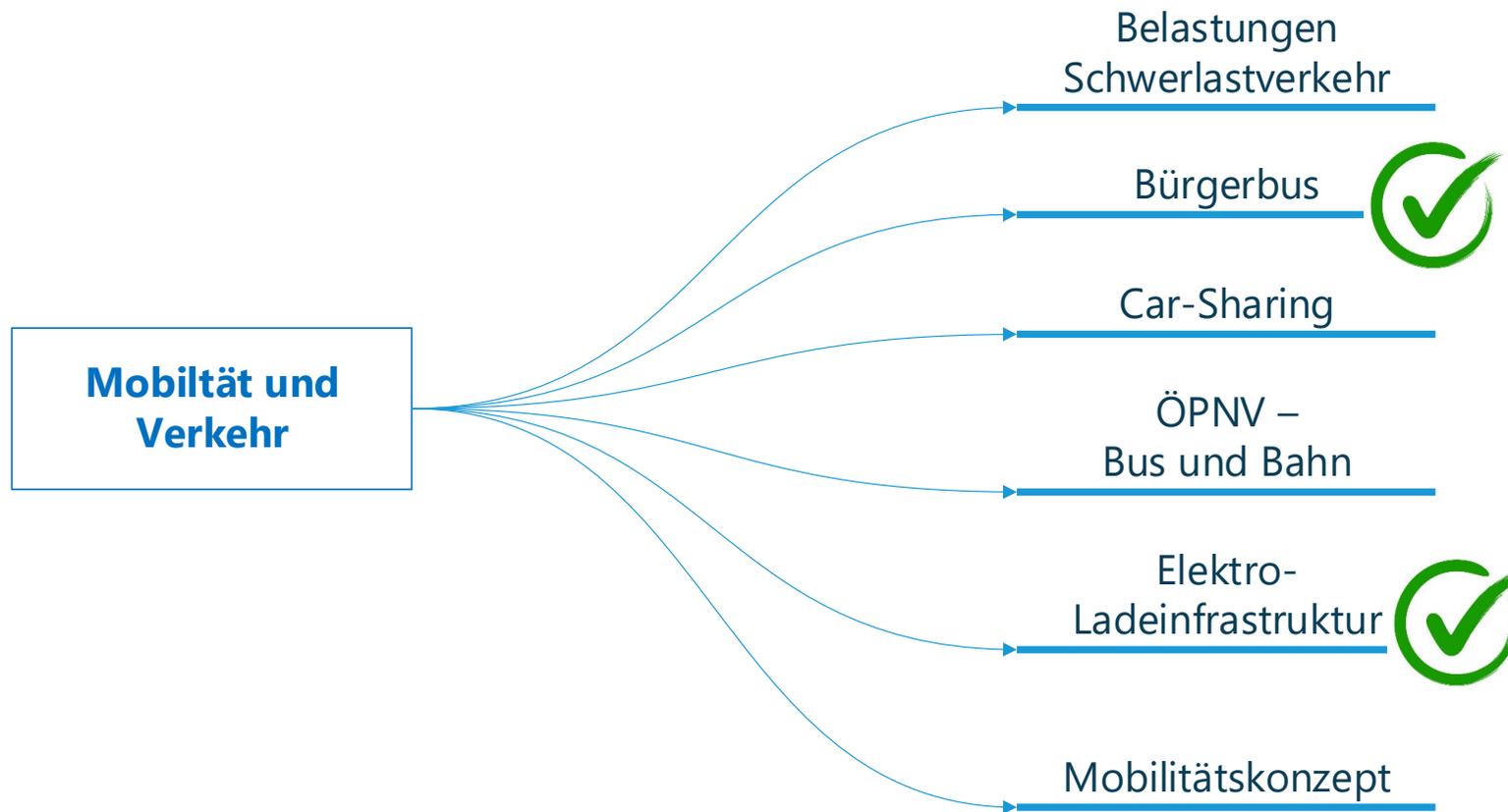
4.3 Schwerpunkte Handlungsfeld Klima-, Umwelt- u. Ressourcenschutz



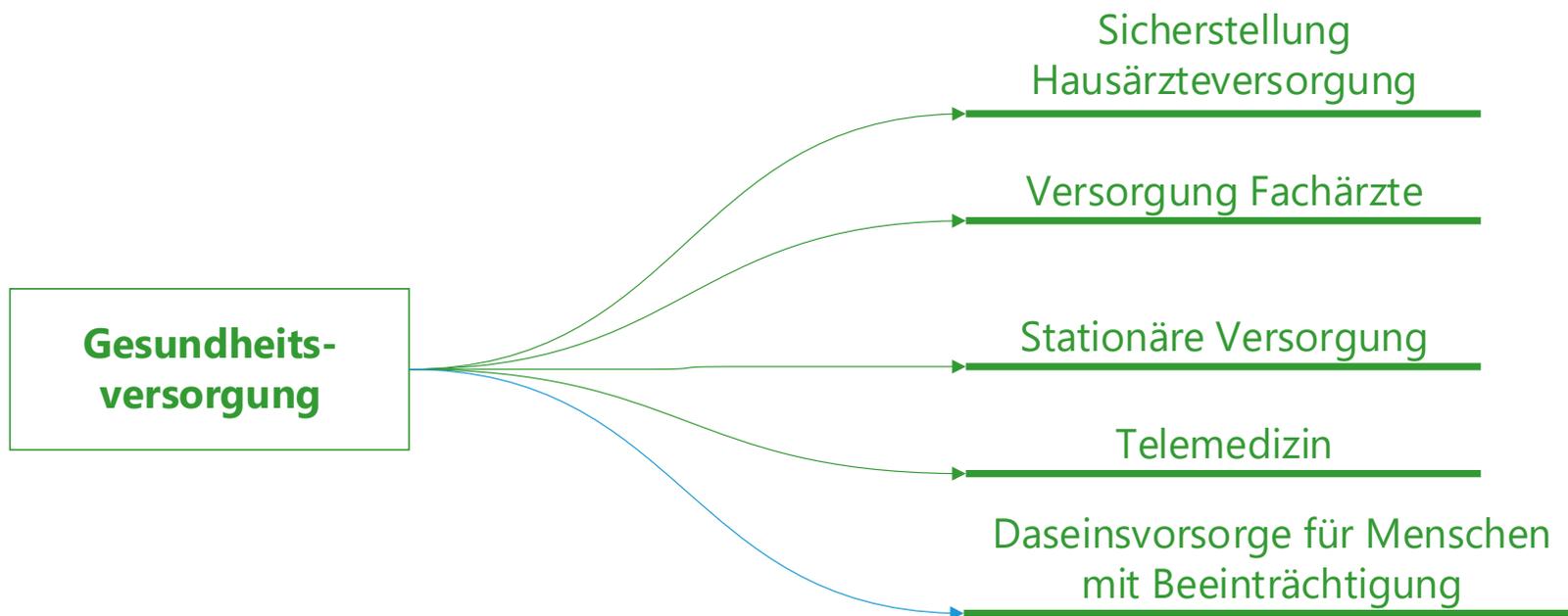
4.4 Schwerpunkte Handlungsfeld Bildung & Betreuung



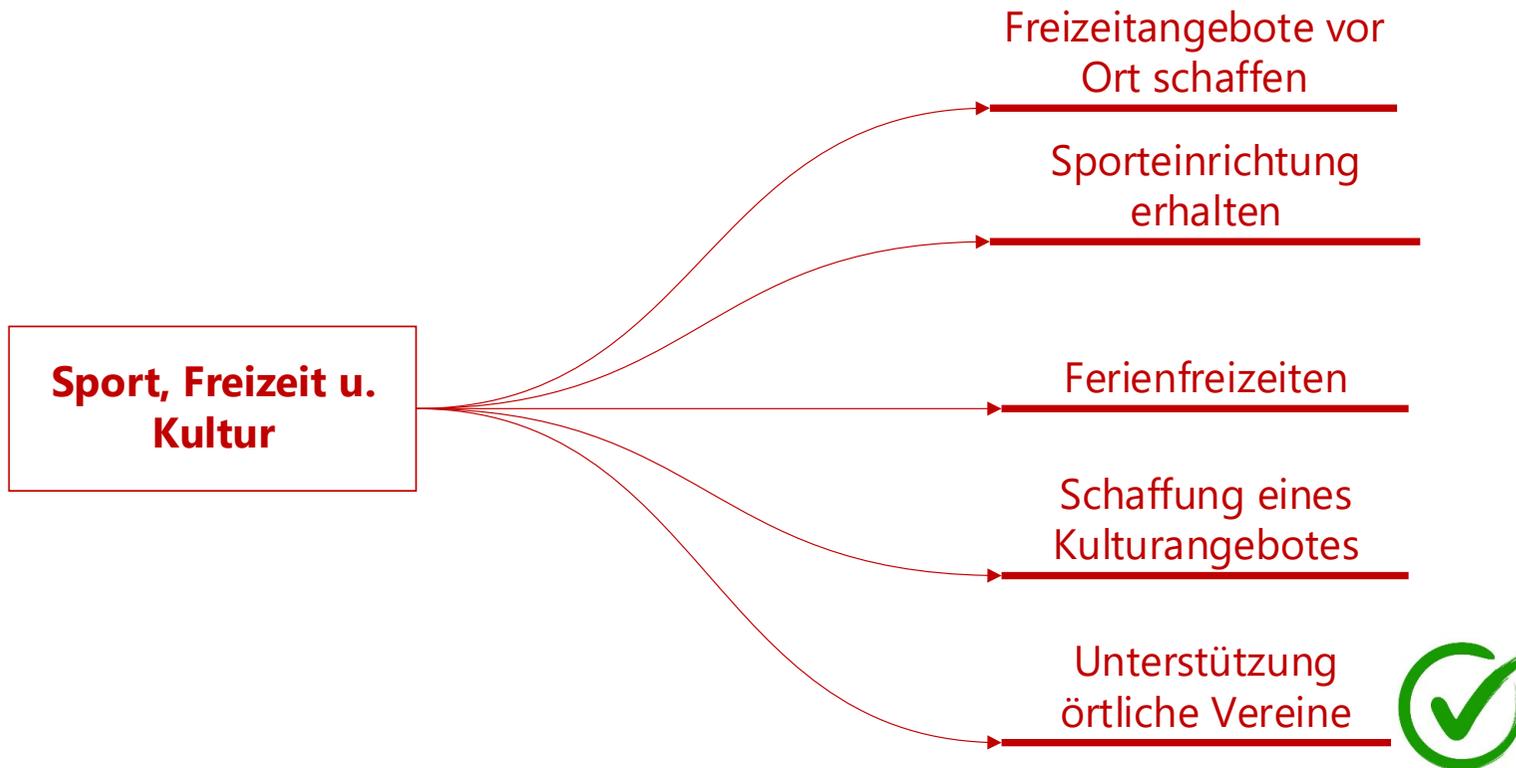
4.5 Schwerpunkte Handlungsfeld Mobilität & Verkehr



4.6 Schwerpunkte Handlungsfeld Gesundheitsversorgung



4.7 Schwerpunkte Handlungsfeld Sport, Freizeit & Kultur



4.8 Schwerpunkte Handlungsfeld Öffentliche Sicherheit



**Öffentliche
Sicherheit**

Schutz vor
Hochwasser u.
Starkregen

Polizei

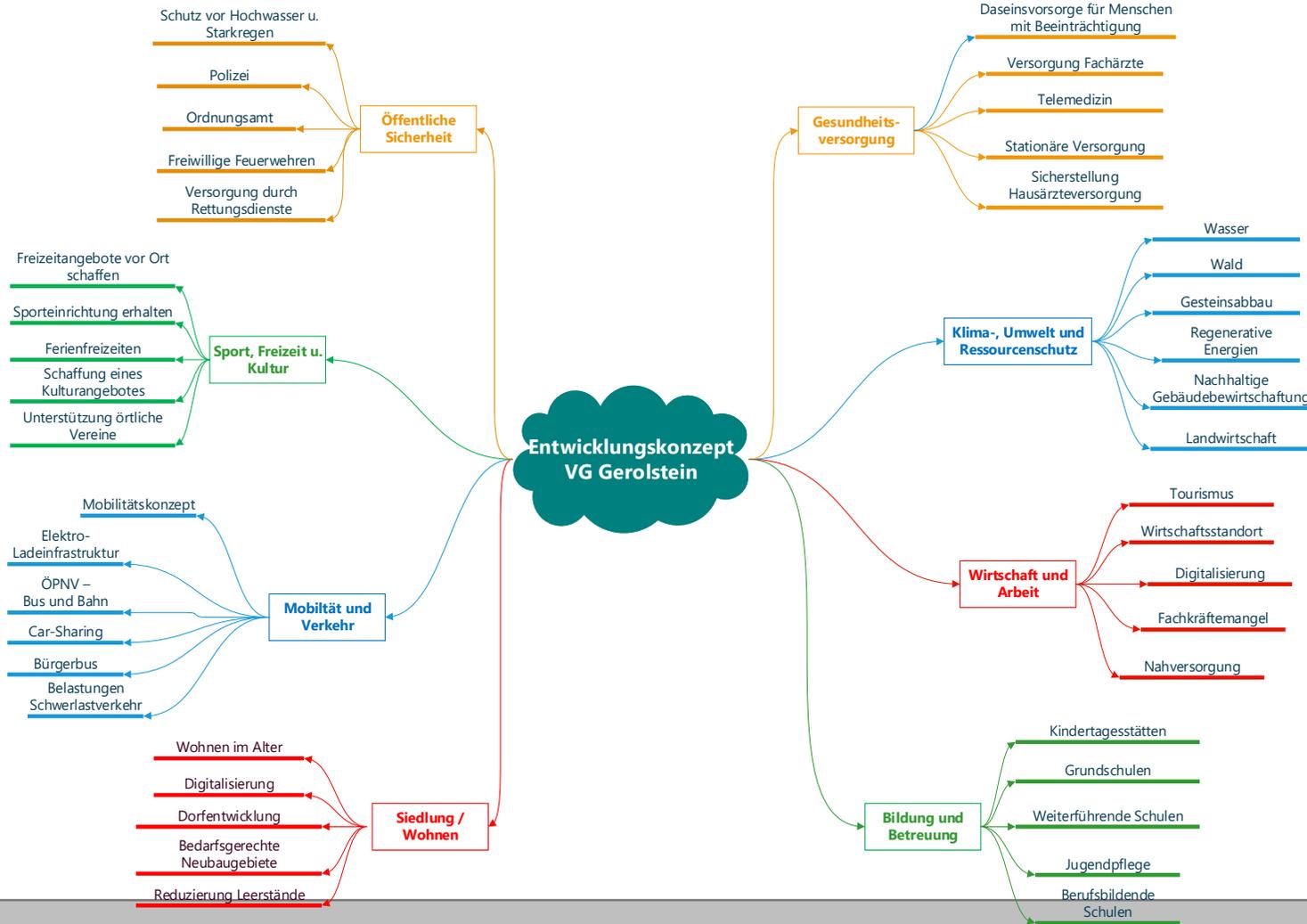
Freiwillige
Feuerwehren

Versorgung durch
Rettungsdienste

Ordnungsamt



4.9 Übersicht Schwerpunkte



5. Vorschlag für das weitere Vorgehen

- Die Verwaltung würde sich wünschen, dass die Mitglieder des Ausschusses die Leitlinien, Handlungsfelder und Schwerpunkte in den Fraktionen besprechen und Änderungswünsche mitteilen.
- Auf dieser Grundlage würden wir unsere Leitlinien schriftlich in einem „Kursbuch“ festhalten und vorstellen.
- Dieses sollte sodann auch von den politischen Gremien verabschiedet werden.
- Sodann sollte ein Vorschlag stattfinden, welche Schwerpunkte verstärkt angegangen werden, um unsere Ziele zu erreichen. Dies sollte zweckmäßiger Weise vor den nächsten Haushaltsberatungen stattfinden.